

PFARREIENGEMEINSCHAFT
DER FIDEI

ST. MARTIN SCHLEIDWEILER-RODT
ST. ROCHUS ORENHOFEN
ST. REMIGIUS ZEMMER



PFARRBRIEF

24. Jahrgang Nr. 14

Liebe Gemeindemitglieder auf der Fidei,

eine schwierige Spannung erleben wir in diesen Wochen des Advents.

Der Advent ist in aller Regel die Zeit, in der wir, im Zugehen auf Weihnachten, näher zusammenrücken, die Begegnung suchen, nicht nur auf Weihnachtsmärkten, natürlich auch in den Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen unserer Pfarreien und Gemeinden.

Distanzierung liegt uns Menschen im Allgemeinen nicht. Wir sind soziale Geschöpfe, auf Begegnung ausgerichtet.

Wir merken, dass die Möglichkeit zur Begegnung, zur Wahrnehmung der anderen, stark eingeschränkt ist.

Ich stelle dies konkret etwa daran fest, dass ich seit meinem nur wenige Wochen zurückliegenden Dienstbeginn in den Pfarreien der Fidei viele Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer nur mit Mund- und Nasenschutz kenne, also vielleicht außerhalb der Kirche kaum wiedererkennen würde.

In der sich fortsetzenden Pandemie, die uns sicher noch einige Zeit begleiten wird, spüren wir, wie sehr wir herausgefordert sind. Diese Zeit erfordert Vertrauen und Zuversicht, und umsichtiges Handeln, im Zugehen auf eine Zeit, die sicher kommen wird, in der wir die Pandemie überstanden haben werden.

Ein Zeichen der Hoffnung und Grund zur Freude ist, dass viele junge Firmbewerberinnen und Firmbewerber aus unseren Pfarreien sich entschieden haben, das Sakrament der Firmung zu empfangen, dass ihnen am 1. Advent gespendet werden konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Die Zuversicht des Advents, die auch in den Zeilen von Friedrich Dörr zum Ausdruck kommt, wünsche ich Ihnen und allen, die von den Auswirkungen der Pandemie persönlich betroffen sind, von Herzen.

***Kündet allen in der Not;
fasset Mut und habt Vertrauen.
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.***

Mit guten Wünschen für Ihren Weg auf Weihnachten zu,

Stephan Schramm

Gottesdienstordnung vom 08. bis 20. Dezember 2020

Freitag, 11. Dezember <i>Rodt</i>	18.30 Uhr	<u>Freitag der 2. Adventswoche</u> <i>Hl. Damasius I., Papst</i> Rorate-Messe f. Leb. u. ++ der Fam. Roussel-Coumont, Leb. u. ++ der Fam. Weber u. Müller
Samstag, 12. Dezember <i>Schleidweiler</i>	17.45 Uhr	<u>Vorabend des 3. Adventssonntags</u> <i>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe</i> Vorabendmesse f. Renate Back (6-Wochenamt), Rosa u. Peter Remmy u. ++ Angeh., Franz u. Katharina Hansen u. ++ Angeh., zu Ehren Pater Pio, Johann u. Anna Wallenborn u. Angeh., Nikolaus u. Eva Reuter u. Angeh., Franz u. Margarete Pauly u. ++ Angeh., Josef u. Maria Wollscheid u. ++ Angeh.
<i>Orenhofen</i>	19.00 Uhr	Vorabendmesse f. Roland Schröder (6-Wochenamt), Katharina u. Herbert Gangolf (6-Wochenamt), Monika Cordie (6-Wochenamt), Walter Heinz (1. Jgd.), Josef Cordie, Leb. u. ++ der Fam. Hartmann-Schönhofen, Werner Schmitz u. ++ Angeh., Helmut u. Agnes Zenner u. ++ Angeh.
Sonntag, 13. Dezember <i>Schönfelderhof</i> <i>Zemmer</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>3. Adventssonntag (Gaudete)</u> Hochamt Hochamt f. Rita Donner (1. Jgd.), Roswitha Cimander (1. Jgd.), Marlies Müller (im Gedenken), Fam. Kinzer-Wonner, Barbara u. Alois Romann, zur immerwährenden Hilfe
Samstag, 19. Dezember <i>Rodt</i>	17.45 Uhr	<u>Vorabend des 4. Adventssonntags</u> Vorabendmesse f. Elfriede Haupers (1. Jgd.), Hans Schuh u. ++ Angeh.
Sonntag, 20. Dezember <i>Schönfelderhof</i> <i>Orenhofen</i>	09.00 Uhr 10.30 Uhr	<u>4. Adventssonntag</u> Hochamt Hochamt f. Johann u. Rosa Reuter (Stiftungsmesse), Apollonia u. Johann Heinz u. ++ Angeh., Maria Betzholz u. ++ Angeh.



Termine und Informationen für alle Pfarreien

Firmung 2020 in unserer Pfarreiengemeinschaft

Am vergangenen Wochenende, am 1. Adventssonntag, spendete Herr Weihbischof Franz-Josef Gebert 42 Jugendlichen aus Orenhofen, Rodt, Schleidweiler und Zemmer das Sakrament der Firmung. Möge der Geist Gottes die Firmlinge auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.



Für das Bonifatiuswerk:

Spende der Firmlinge aus Rodt, Schleidweiler und Zemmer
Spende der Firmlinge aus Orenhofen

170,65 €
164,96 €

Wir danken Allen, die unter den erschwerten Bedingungen dazu beigetragen haben, dass unsere Firmlinge dieses Fest feiern konnten. Ein herzliches Dankeschön!

Sternsingeraktion am 9. Januar 2021

Liebe Eltern unserer Sternsingerkinder,
aufgrund neuer Maßnahmen seitens der Bundesregierung in Bezug auf die Corona-Pandemie sind alle Vortreffen abgesagt.

Es wäre schön, wenn sich trotz aller Widrigkeiten Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft auf den Weg machen würden zum Wohl vieler hilfsbedürftiger Kinder und zum Hoffnungszeichen für die Einwohner unserer Dörfer.

Bitte melden Sie Ihre Kinder telefonisch an:

Schleidweiler: Frau Koster: Tel. 8381

Zemmer: Frau Keilern: Tel. 9177600

Rodt: Frau Herta Philipsen: Tel. 913746

Orenhofen: Frau Klara Arens: Tel. 8300

Die Aussendungstermine werden im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht.



Hinweis:

Die Krankenkommunion vor Weihnachten wird am Montag, 21. Dezember 2020 ab 09.30 Uhr gebracht.

Seelsorge

Liebe Pfarrangehörige,

Herr Kaplan Stephan Schramm ist auch in seelsorglichen Angelegenheiten gerne für Sie Ansprechpartner.
Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 0651 / 7105-449 oder per Mail: stephan.schramm@bistum-trier.de.

Termine und Informationen für Schleidweiler-Rodt

Termine und Informationen für Zemmer

Termine und Informationen für Orenhofen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, der 14. Dezember 2020.

Pfarrer der polnischen Gemeinde in Trier:

Dr. Zbigniew Stoklosa / Tel. 0151 111 328 23 / mail: pmktrier@gmail.com

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Orenhofen Mo. 11.00 – 12.00 Uhr

Schleidweiler: Di. 16.00 – 17.00 Uhr

Do. 10.00 – 11.00 Uhr

Zemmer: Di. 17.30 – 18.30 Uhr

Tel. 06580/245

Tel. 06580/99060 Fax 06580/99062

E-Mail: pfarramt-zemmer@t-online.de

Tel. 06580/247

Pfarrsekretärin für die Pfarreiengemeinschaft Zemmer:

Frau Doris Wallenborn

Zemmer Büro Gemeindereferentin Sr. Ruth Groetzner

Tel. 06580/247

WEBSEITE:

www.pfarreien-zemmer.de

Neben Barbara ist die heilige Lucia (Gedenktag: 13. Dezember), die zweite Märtyrerin des 3. Jahrhunderts, derer wir im Advent gedenken. Sie hatte ewige Jungfräulichkeit gelobt und verschenkte ihr Erbe an die Armen. Ihr zurückgewiesener Verlobter lieferte sie deshalb dem Märtyrertod aus. Weil sie auch im Dunkeln auf dem Weg zu den Armen beide Hände für ihre Gaben frei haben wollte, setzte sie sich einen Lichterkranz auf den Kopf, was im skandinavischen Brauchtum aufgegriffen wird.



Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2020

Liebe Schwestern und Brüder,
seit 1961 schlägt die Weihnatskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik.
Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnatskollekte ADVENIAT so wichtig wie in diesem Jahr!

Unter dem Motto „Überleben“ stellt die ADVENIAT-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Fulda, 24. September 2020

Für das Bistum Trier

+ *Stephan*

Bischof von Trier

